

10

Handel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr und Dienstleistungen

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Landes Hamburg mit den Ländern der Europäischen Union (Intrahandel) und dem übrigen Ausland (Extrahandel).

In der Ausfuhr werden nur die Waren nachgewiesen, die in Hamburg hergestellt oder zuletzt so bearbeitet worden sind, dass sich ihre Beschaffenheit wesentlich verändert hat. Die Ausfuhr des Landes Hamburg wird im Spezialhandel dargestellt. Die Einfuhr des Landes Hamburg wird im Gegensatz zur Ausfuhr im Generalhandel dargestellt, das heißt, es werden auch die auf Hamburger Lager eingeführten Waren erfasst, deren späterer Verbleib zum Zeitpunkt der Einfuhr noch unbekannt ist. Ein Teil der auf Lager gehenden Waren, aber auch der direkt in den freien Verkehr gelangenden Waren, verlässt Hamburg wieder. Infolgedessen ist die für Hamburg nachgewiesene Einfuhr im Vergleich zu anderen Bundesländern beträchtlich überhöht, weil der Seehafen für eine Reihe von Massengütern und typischen Lagerwaren als Zwischenstation der Auslandsgüter eine wichtige Rolle spielt.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar.

Beherbergungseinheit

Beherbergungseinheit ist eine selbstständig vermietbare räumliche Einheit mit Schlafgelegenheit zur vorübergehenden Beherbergung von Gästen. Sie umfasst zwei Kategorien von Räumen: Gästezimmer, das sind Beherbergungsräume mit herkömmlichen (Hotel-) Dienstleistungen sowie Wohneinheiten, das sind Beherbergungsräume *ohne* herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen. Hierzu gehören meist Ferienhäuser, -wohnungen, auch Schlafsäle in Jugendherbergen.

Dienstleistungen

In die seit 2000 als Stichprobenerhebung durchgeführte Dienstleistungsstatistik werden Unternehmen und freiberuflich tätige Einrichtungen einbezogen, die den Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in den Wirtschaftsabschnitten „Verkehr und Lagerei“, „Information und Kommunikation“, „Grundstücks- und Wohnungswesen“, „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“, „Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“ sowie in der Wirtschaftsabteilung „Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern“ haben. Dargestellt werden hochgerechnete Ergebnisse für die Hamburger Betriebe und Niederlassungen von Dienstleistungsunternehmen, unabhängig davon, in welchem Bundesland der Sitz des Unternehmens liegt.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte abzusetzen.

Fremdenverkehr

In der Fremdenverkehrsstatistik werden seit 1981 monatlich die angekommenen Übernachtungsgäste und deren Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten (seit 2012: zehn und mehr Betten) und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfasst, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfasst Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (Gaststättengewerbe).

Großhandel

Alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen, die diese Waren weiterverkaufen, gehören zum Großhandel.

Handel

Zum Handel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, bewegliche Sachgüter zu beziehen und ohne mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterzuveräußern (Handelswaren) und/oder zwischen Verkäufern und Käufern von Waren zu vermitteln.

Wirtschaftsgebiete

Zur Europäischen Union (EU) gehören die Länder: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Finnland, Frankreich, Vereinigtes Königreich (GB), Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden und Spanien. Seit 2004 wurde die EU erweitert um die Länder: Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern; ab 2007 gehören auch Bulgarien und Rumänien dazu, seit 2013 Kroatien.

1 Außenhandel des Landes Hamburg 1970 - 2016

Jahr	Einfuhr ¹					Ausfuhr ²				
	insgesamt	darunter aus				insgesamt	darunter nach			
		Europa	darunter EWG/EG/EU ³	Asien	Amerika		Europa	darunter EWG/EG/EU ³	Asien	Amerika
	Mio. Euro	%				Mio. Euro	%			
1970	6 456	37,6	24,9	18,3	31,9	1 807	70,8	31,9	9,6	11,2
1975	10 482	34,9	22,9	25,3	29,5	3 063	73,4	45,0	9,7	8,6
1980	19 344	42,4	30,3	24,8	24,4	4 373	71,9	47,5	10,4	8,2
1985	24 226	52,8	39,7	20,4	20,4	6 189	63,0	43,1	16,6	12,2
1990	23 565	54,6	42,8	25,2	14,6	6 146	70,9	48,4	14,1	10,4
1991	29 993	54,4	43,5	26,2	14,5	6 617	71,0	50,2	14,5	10,0
1992	26 710	55,6	43,4	25,9	13,8	6 414	71,7	47,7	14,8	9,0
1993	24 135	51,6	38,4	29,5	14,1	6 051	81,9	43,8	18,2	9,3
1994	25 012	49,8	40,7	28,5	16,2	6 803	68,5	53,7	18,6	9,4
1995	22 967	47,0	36,7	30,5	17,1	8 396	73,9	54,1	14,7	7,6
1996	23 164	48,7	37,6	29,2	16,4	9 937	75,9	60,4	13,5	7,2
1997	28 307	49,1	38,2	27,6	18,4	12 800	72,8	58,9	11,1	12,2
1998	30 553	52,4	42,7	26,3	16,6	15 520	74,9	63,8	8,9	12,8
1999	33 647	48,8	39,8	24,6	21,8	17 161	74,7	64,7	7,7	15,0
2000	40 992	47,0	38,0	27,0	20,7	19 937	71,0	63,5	9,1	17,1
2001	40 085	51,5	41,7	26,2	17,4	23 441	67,3	59,8	6,7	23,6
2002	35 711	51,1	41,6	26,0	18,6	21 451	66,7	58,4	9,5	22,1
2003	38 243	52,2	45,1	25,1	18,1	19 667	72,4	67,2	12,1	12,3
2004	41 585	51,9	43,6	24,9	17,2	20 698	75,1	69,1	12,1	9,7
2005	46 651	53,9	46,2	23,5	16,6	22 245	71,1	66,9	12,5	12,7
2006	58 076	53,3	46,3	24,7	15,6	27 739	70,6	64,6	16,1	11,4
2007	55 881	53,5	45,5	25,9	14,5	28 487	73,6	68,2	14,8	8,5
2008	59 647	54,5	46,3	25,3	14,0	31 275	72,1	66,8	16,8	8,6
2009	54 121	55,8	48,3	25,4	13,0	32 095	69,2	64,4	19,4	8,5
2010	67 324	53,9	45,9	29,1	12,4	35 576	64,9	60,0	23,4	8,3
2011	69 877	54,9	48,0	25,7	14,2	42 057	68,9	62,9	19,6	8,6
2012 ^a	69 202	55,6	46,8	23,7	14,6	49 123	64,5	59,6	24,1	8,9
2013 ^a	68 904	59,0	50,4	22,6	14,2	47 562	63,5	57,5	24,2	9,8
2014 ^a	70 592	62,6	53,0	20,3	12,9	49 265	61,3	57,0	25,2	11,5
2015 ^a	69 305	60,2	52,8	21,6	15,4	54 417	57,3	52,7	26,9	13,8
2016	68 261	58,7	51,5	22,0	16,4	54 709	54,8	50,0	31,1	12,2

¹ Einfuhr: Generalhandel; einschließlich Lagerverkehr (Waren auf Freihafen- oder Zolllager eingeführt, weiterer Verbleib zunächst unbestimmt); Saldierung mit Ausfuhr nicht vertretbar

² Ausfuhr: Spezialhandel; nur Waren aus inländischer Erzeugung oder Verarbeitung; Saldierung mit Einfuhr nicht vertretbar

³ bis 1972: Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande; ab 1973 zzgl. Dänemark, Irland, Vereinigtes Königreich; ab 1981 zuzüglich Griechenland; ab 1986 zuzüglich Spanien, Portugal; ab 1995 zuzüglich Finnland, Österreich, Schweden; ab 2004 zuzüglich Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern; ab 2007 zuzüglich Bulgarien, Rumänien; ab 2013 zuzüglich Kroatien

^a Berichtsjahre 2012 bis 2015: Aktualisiertes Ergebnis nach Korrektur im Juli 2016

2 Einfuhr des Landes Hamburg 2015 und 2016 nach Waren und Ursprungsland

Warengruppe Ursprungsland	2015	2016	
	Mio. Euro		%
Einfuhr Hamburgs insgesamt	69 304,9	68 261,0	100,0
darunter nach Warengruppen			
Ernährungswirtschaft	9 662,0	9 579,6	14,0
davon			
lebende Tiere	0,5	0,4	0,0
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 583,2	1 491,8	2,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	6 149,7	6 133,1	9,0
Genussmittel	1 928,6	1 954,3	2,9
Gewerbliche Wirtschaft	58 390,7	56 018,2	82,1
davon			
Rohstoffe	4 633,3	3 691,9	5,4
Halbwaren	7 922,9	8 033,5	11,8
Fertigwaren	45 834,5	44 292,8	64,9
davon aus ausgewählten Ursprungsländern			
Europa	41 739,5	40 089,5	58,7
Länder der EU ¹	36 605,5	35 182,8	51,5
darunter			
Belgien	1 909,6	1 735,2	2,5
Dänemark	1 420,1	1 616,1	2,4
Finnland	920,6	960,6	1,4
Frankreich	16 555,1	15 225,0	22,3
Italien	1 403,6	1 454,7	2,1
Niederlande	3 677,8	4 692,0	6,9
Schweden	775,3	835,6	1,2
Vereinigtes Königreich (GB)	3 683,9	2 086,5	3,1
Länder der EFTA	1 183,9	817,0	1,2
darunter			
Norwegen	648,2	283,8	0,4
Schweiz	511,0	517,6	0,8
Afrika	1 217,7	1 233,0	1,8
Amerika	10 672,3	11 168,7	16,4
darunter			
Vereinigte Staaten (USA)	5 874,9	6 399,4	9,4
Asien	14 957,7	15 048,3	22,0
darunter			
China	7 228,1	6 954,0	10,2
Japan	1 435,9	1 446,6	2,1
Australien und Ozeanien	717,8	721,4	1,1
Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland insgesamt	949 244,9	954 825,1	x
Anteil Hamburgs in %	7,3	7,1	x

¹ EU-Länder nach dem Stand der EU-Erweiterung 2013

3 Ausfuhr des Landes Hamburg 2015 und 2016 nach Waren und Bestimmungsland

Warengruppe Bestimmungsland	2015	2016	
	Mio. Euro		%
Ausfuhr Hamburgs insgesamt	54 415,9	54 708,8	100,0
darunter nach Warengruppen			
Ernährungswirtschaft	2 188,1	1 975,0	3,6
davon			
lebende Tiere	1,2	1,9	0,0
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	338,9	272,2	0,5
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	1 678,4	1 551,4	2,8
Genussmittel	169,6	149,6	0,3
Gewerbliche Wirtschaft	51 910,6	51 852,6	94,8
davon			
Rohstoffe	1 235,8	1 022,0	1,9
Halbwaren	5 682,9	4 740,1	8,7
Fertigwaren	44 991,9	46 090,4	84,2
davon in ausgewählte Bestimmungsländer			
Europa	31 175,1	29 990,8	54,8
Länder der EU ¹	28 695,6	27 352,5	50,0
darunter			
Belgien	769,8	604,2	1,1
Dänemark	1 678,8	1 394,6	2,5
Frankreich	13 106,2	11 620,5	21,2
Griechenland	101,4	88,1	0,2
Italien	1 025,3	1 085,6	2,0
Niederlande	2 327,6	2 023,8	3,7
Österreich	1 144,3	956,4	1,7
Polen	1 188,4	1 245,5	2,3
Schweden	466,5	686,4	1,3
Spanien	1 021,0	957,2	1,7
Vereinigtes Königreich (GB)	3 378,9	3 741,0	6,8
Länder der EFTA	1 112,1	914,2	1,7
darunter			
Norwegen	246,5	165,7	0,3
Schweiz	854,7	614,7	1,1
Afrika	659,8	605,1	1,1
darunter			
Südafrika	191,1	154,4	0,3
Amerika	7 510,7	6 662,6	12,2
darunter			
Vereinigte Staaten (USA)	4 505,0	4 411,1	8,1
Asien	14 616,0	17 034,6	31,1
darunter			
China	4 228,8	5 266,0	9,6
Australien und Ozeanien	326,4	271,9	0,5
Sonstige/unbekannt	130,0	143,7	0,3
Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland insgesamt	1 193 555,1	1 206 856,7	×
Anteil Hamburgs	4,6	4,5	×

¹ EU-Länder nach dem Stand der EU-Erweiterung 2013

4 Entwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe in Hamburg 1985 - 2016

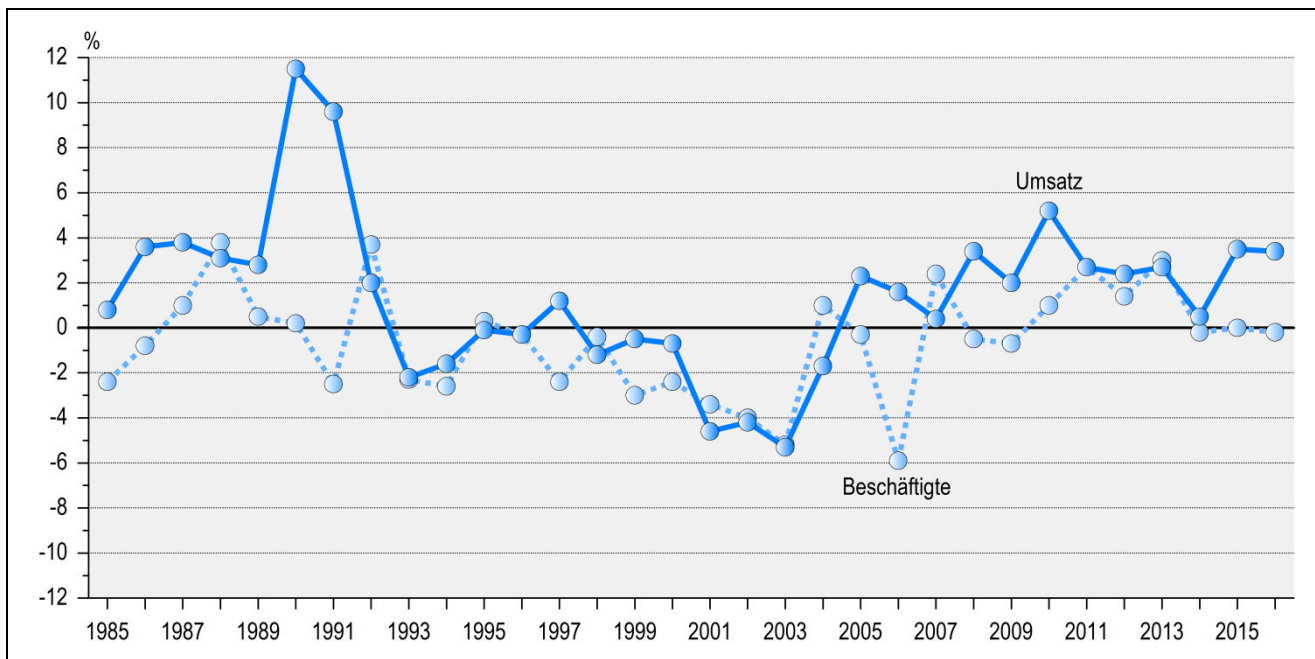
Jahr	Einzelhandel ^{1,2}		Gastgewerbe ³	
	Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte
	Veränderungsrate in %			
1985	+ 0,8	- 2,4	+ 3,1	+ 2,8
1990	+ 11,5	+ 0,2	+ 7,6	+ 1,5
1995	- 0,1	+ 0,3	+ 4,7	+ 4,3
1996	- 0,3	- 0,3	- 2,5	+ 0,9
1997	+ 1,2	- 2,4	- 1,3	- 2,5
1998	- 1,2	- 0,4	- 3,5	- 2,8
1999	- 0,5	- 3,0	+ 1,5	- 4,4
2000	- 0,7	- 2,4	+ 2,8	+ 3,3
2001	- 4,6	- 3,4	- 3,8	- 0,8
2002	- 4,2	- 4,0	- 5,6	- 6,8
2003	- 5,3	- 5,2	- 3,2	- 5,4
2004	- 1,7	+ 1,0	- 1,5	- 0,9
2005	+ 2,3	- 0,3	+ 3,9	+ 7,0
2006	+ 1,6	- 5,9	+ 5,9	+ 1,6
2007	+ 0,4	+ 2,4	+ 3,1	+ 0,5
2008	+ 3,4	- 0,5	- 0,6	+ 3,0
2009	+ 2,0	- 0,7	- 2,1	+ 0,7
2010	+ 5,2	+ 1,0	+ 3,6	+ 0,0
2011	+ 2,7	+ 2,7	+ 6,7	+ 4,9
2012	+ 2,4	+ 1,4	+ 1,8	+ 0,9
2013	+ 2,7	+ 3,0	+ 2,6	+ 3,6
2014	+ 0,5	- 0,2	+ 1,6	+ 3,8
2015	+ 3,5	+ 0,0	+ 4,9	+ 2,3
2016	+ 3,4	- 0,2	+ 4,3	+ 2,2

¹ bis 2008 ohne Kfz-Handel und Tankstellen

² ab 2009 ohne Handel mit Kfz, einschließlich Tankstellen

³ Beherbergungs- und Gaststättengewerbe

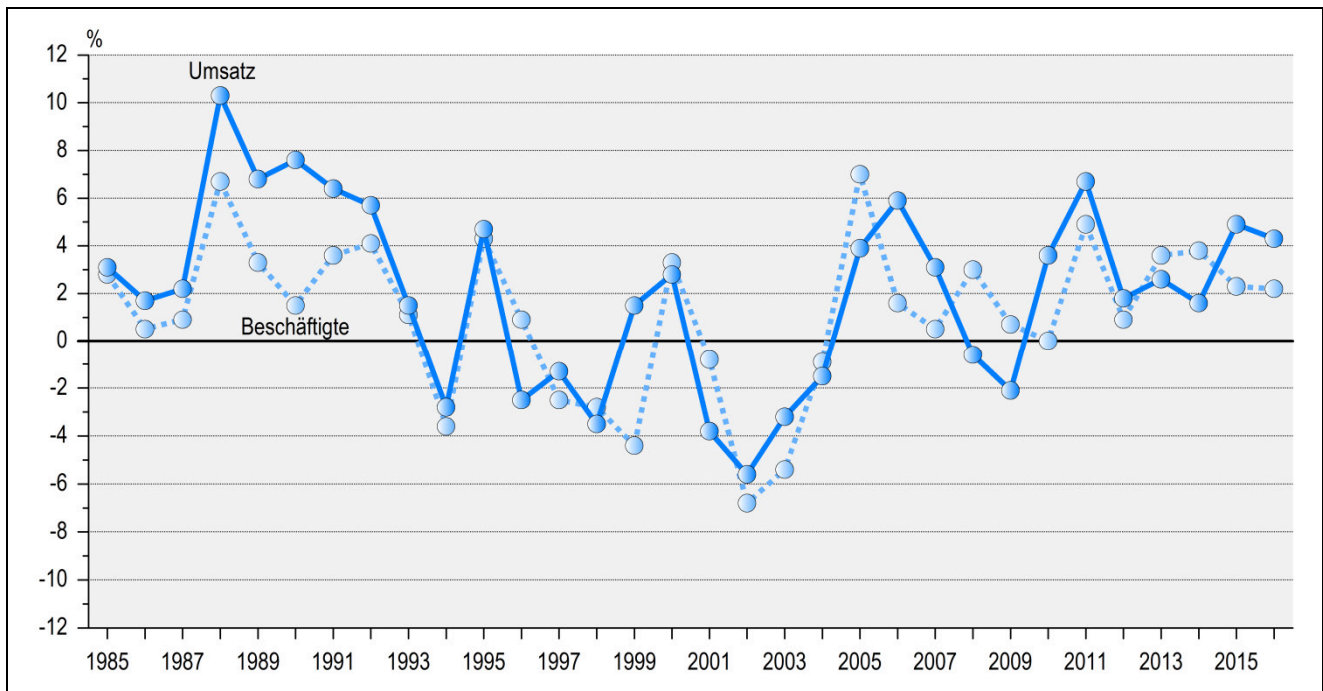
Grafik: Entwicklung im Hamburger Einzelhandel 1985 - 2016



ab 2005 jährlich neue Stichprobe

bis 2008 ohne Kfz-Handel und Tankstellen; ab 2009 ohne Handel mit KFZ, einschl. Tankstellen

Grafik: Entwicklung im Hamburger Gastgewerbe 1985 - 2016



ab 2005 jährlich neue Stichprobe

5 Fremdenverkehr in Hamburg 1970 - 2016

Jahr	Geöffnete Betriebe ^{1,2}	Angebotene Betten ^{1,2}	Gäste ²		Übernachtungen ²	
			insgesamt	aus dem Ausland	insgesamt	von Auslandsgästen
			Anzahl			
1970	483	16 371	1 560 196	532 027	3 200 424	1 049 739
1975	391	17 346	1 388 960	448 634	2 685 455	835 177
1980	336	17 643	1 685 755	539 442	3 146 047	1 044 488
1985	296	19 378	1 573 646	563 554	2 978 542	1 092 250
1990	240	19 920	2 092 387	668 869	3 961 779	1 295 874
1995	251	25 707	2 271 694	480 827	4 164 533	910 260
2000	254	27 706	2 679 671	579 919	4 911 077	1 153 699
2001	270	28 726	2 554 029	533 301	4 769 633	1 077 127
2002	270	29 815	2 663 362	525 717	4 978 586	1 062 499
2003	273	30 227	2 956 012	560 197	5 406 542	1 092 868
2004	279	33 439	3 247 048	618 622	5 911 464	1 221 432
2005	281	33 848	3 424 537	628 525	6 384 702	1 299 385
2006	286	35 364	3 815 178	730 081	7 119 808	1 546 863
2007	286	36 701	3 956 531	739 403	7 346 679	1 524 809
2008	292	39 528	4 080 539	757 167	7 660 718	1 599 519
2009	303	42 845	4 367 721	806 275	8 190 145	1 655 138
2010	312	45 807	4 732 566	913 139	8 946 635	1 852 309
2011	315	47 690	5 083 172	1 001 006	9 530 300	2 042 103
2012	326	52 590	5 603 644	1 175 279	10 634 012	2 390 809
2013	334	52 771	5 880 314	1 229 063	11 603 135	2 662 154
2014	342	55 887	6 051 766	1 355 412	12 008 154	2 935 960
2015	344	57 919	6 276 613	1 397 063	12 639 295	3 108 279
2016	362	59 468	6 566 071	1 458 645	13 331 001	3 279 996

¹ Stand: bis 1980 jeweils 1.4., ab 1981 jeweils 1.7., ab 1990 jeweils am Ende des Jahres

² bis 1980: alle Beherbergungsstätten, jeweils 1.10. bis 30.9.; ab 1981: alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten; ab 2012: alle Beherbergungsstätten mit zehn und mehr Betten

6 Umsatzentwicklung im Einzelhandel, Großhandel und Gastgewerbe in Messzahlen in Hamburg 2015 und 2016

Schlüssel der Systematik (WZ 2008)	Wirtschaftsgruppe	Messzahlen (2010 $\hat{=}$ 100)			
		in jeweiligen Preisen		in Preisen des Jahres 2010	
		Jahresdurchschnitt			
		2015	2016	2015	2016
45	Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	104,2	108,8	100,9	104,3
47	Einzelhandel (einschließlich Tankstellen)	111,8	115,6	106,9	109,7
	darunter				
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	110,1	119,9	101,2	109,5
	davon				
47.11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren	113,5	124,0	103,7	112,6
47.19	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	89,2	94,8	85,8	90,7
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. (in Verkaufsräumen)	87,8	88,7	77,8	77,4
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	99,0	95,5	130,3	125,9
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	86,0	89,6	82,2	84,9
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sport- und Spielwaren	90,1	90,6	84,0	83,1
	darunter mit				
47.61	Büchern	97,2	95,2	93,2	89,5
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern	112,3	113,9	105,1	105,5
	darunter mit				
47.71	Herrn-, Damen- und Kinderbekleidung sowie Kleidungszubehör	105,7	104,8	99,9	98,4
47.72	Schuhen und Lederwaren	86,5	85,0	80,9	78,9
47.73	Arzneimitteln (in Apotheken)	164,9	170,8	146,2	148,2
47.77	Uhren und Schmuck	91,1	86,6	74,9	68,4
47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	123,4	125,8	119,6	121,0
45 + 47	Einzelhandel insgesamt (einschließlich Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz)	119,6	124,0	114,2	117,5
46	Großhandel (einschließlich Handelsvermittlung, ohne Handel mit Kfz)	99,5	94,7	94,3	92,1
	darunter				
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	71,4	49,5	63,2	47,1
46.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	99,1	91,5	86,5	79,4
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	99,1	99,1	94,9	93,5
	darunter mit				
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	68,2	70,7	77,5	80,5
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstung und Zubehör	97,2	95,2	89,3	86,9
46.7	Sonstiger Großhandel	92,9	86,6	93,1	93,4
55	Beherbergung	127,2	137,8	115,9	123,5
	darunter				
55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	127,8	138,7	116,5	124,4
56	Gastronomie	113,8	116,2	102,1	102,0
	davon				
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés u. Ä.	105,0	107,9	93,6	93,9
56.2	Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	140,6	142,0	127,9	127,2
56.3	Ausschank von Getränken	122,5	123,7	110,1	109,2
55 + 56	Gastgewerbe	118,0	123,1	106,5	108,9

7 Fremdenverkehr in Hamburg 2015 und 2016

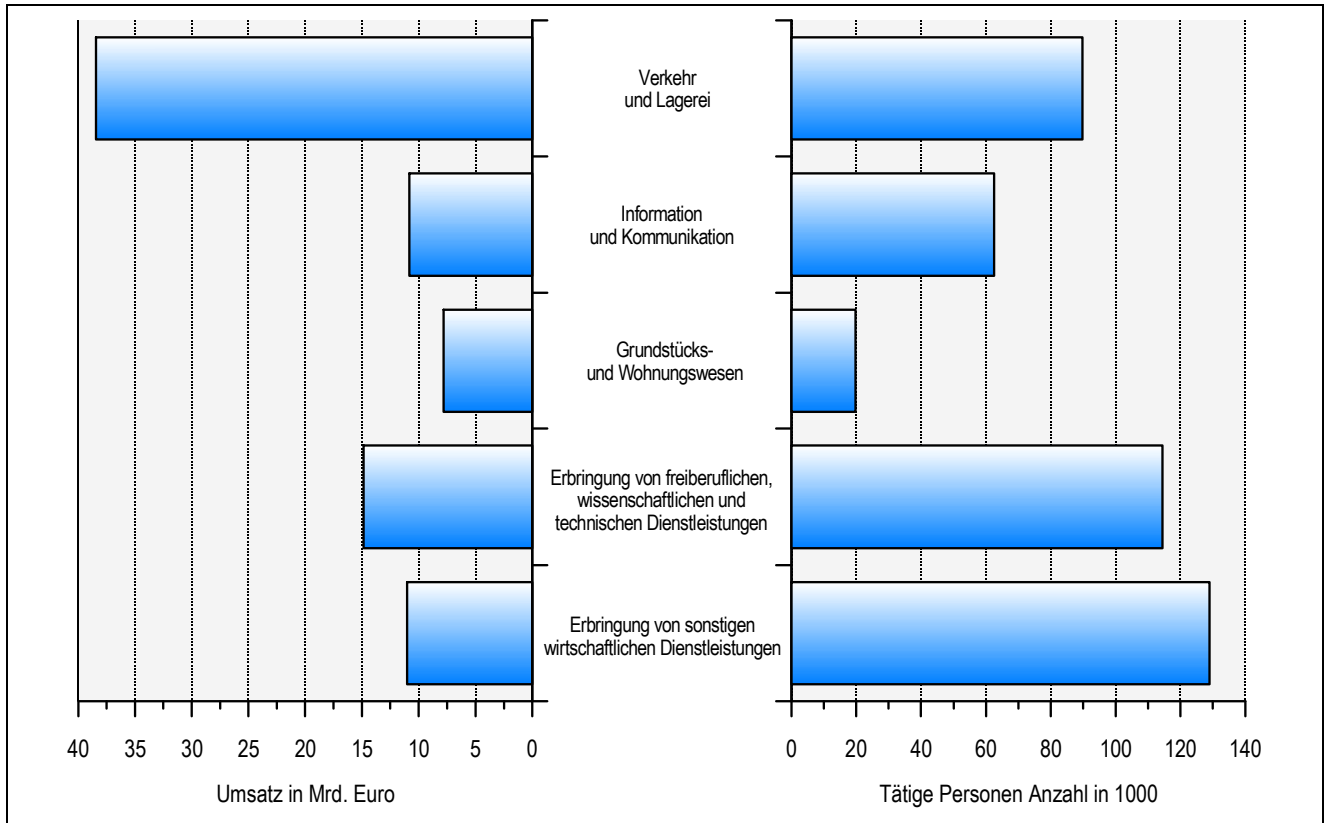
Ständiger Wohnsitz der Gäste	Gäste			Übernachtungen		
	2015	2016	Veränderung in %	2015	2016	Veränderung in %
	Anzahl			Anzahl		
Bundesrepublik Deutschland	4 879 550	5 107 426	+ 4,7	9 531 016	10 051 005	+ 5,5
Ausland	1 397 063	1 458 645	+ 4,4	3 108 279	3 279 996	+ 5,5
Europa	1 085 250	1 159 347	+ 6,8	2 343 892	2 527 353	+ 7,8
Belgien	23 016	26 083	+ 13,3	41 471	48 717	+ 17,5
Bulgarien	3 590	3 720	+ 3,6	11 537	10 570	- 8,4
Dänemark	196 830	211 469	+ 7,4	367 009	395 681	+ 7,8
Estland	2 414	2 222	- 8,0	5 676	5 060	- 10,9
Finnland	15 220	16 163	+ 6,2	28 873	31 120	+ 7,8
Frankreich	64 151	66 404	+ 3,5	123 689	130 637	+ 5,6
Griechenland	5 468	6 244	+ 14,2	14 996	16 173	+ 7,8
Großbritannien und Nordirland	131 485	140 286	+ 6,7	277 800	301 363	+ 8,5
Irland, Republik	12 441	14 365	+ 15,5	24 624	29 252	+ 18,8
Island	1 459	1 686	+ 15,6	3 345	3 945	+ 17,9
Italien	46 088	46 145	+ 0,1	103 433	106 202	+ 2,7
Kroatien	1 504	2 259	+ 50,2	5 028	8 249	+ 64,1
Lettland	2 453	2 079	- 15,2	5 106	4 401	- 13,8
Litauen	2 902	2 980	+ 2,7	5 863	6 501	+ 10,9
Luxemburg	8 951	9 604	+ 7,3	21 638	23 045	+ 6,5
Malta	748	691	- 7,6	1 768	1 668	- 5,7
Niederlande	86 441	93 825	+ 8,5	164 417	182 610	+ 11,1
Norwegen	29 500	31 603	+ 7,1	54 680	59 760	+ 9,3
Österreich	102 715	101 552	- 1,1	256 987	252 397	- 1,8
Polen	24 134	28 091	+ 16,4	62 600	76 714	+ 22,5
Portugal	10 131	11 119	+ 9,8	25 269	21 742	- 14,0
Rumänien	5 432	7 320	+ 34,8	22 507	30 952	+ 37,5
Rußland	23 287	20 989	- 9,9	58 247	53 715	- 7,8
Schweden	55 147	56 870	+ 3,1	97 039	101 310	+ 4,4
Schweiz	126 761	139 615	+ 10,1	309 254	340 156	+ 10,0
Slowakische Republik	2 763	3 592	+ 30,0	7 625	8 622	+ 13,1
Slowenien	1 357	1 745	+ 28,6	3 214	4 502	+ 40,1
Spanien	53 907	59 905	+ 11,1	134 241	151 621	+ 12,9
Tschechische Republik	8 410	9 420	+ 12,0	19 373	19 617	+ 1,3
Türkei	14 274	16 453	+ 15,3	32 126	37 195	+ 15,8
Ukraine	4 878	5 752	+ 17,9	11 776	14 673	+ 24,6
Ungarn	4 840	5 023	+ 3,8	13 257	15 583	+ 17,5
Zypern	911	1 265	+ 38,9	2 510	3 487	+ 38,9
sonstige europäische Länder	11 642	12 808	+ 10,0	26 914	30 113	+ 11,9
Afrika	13 837	12 871	- 7,0	40 823	38 013	- 6,9
Republik Südafrika	2 603	2 830	+ 8,7	7 527	8 479	+ 12,6
sonstige afrikanische Länder	11 234	10 041	- 10,6	33 296	29 534	- 11,3
Asien	115 248	124 194	+ 7,8	303 093	330 823	+ 9,1
darunter						
Israel	5 394	6 494	+ 20,4	13 861	16 413	+ 18,4
Japan	14 013	13 520	- 3,5	33 439	35 271	+ 5,5
Amerika	112 883	119 438	+ 5,8	277 684	291 451	+ 5,0
darunter						
Kanada	9 138	9 475	+ 3,7	21 306	22 983	+ 7,9
USA	81 128	85 686	+ 5,6	194 982	206 614	+ 6,0
Brasilien	8 064	8 263	+ 2,5	22 874	20 738	- 9,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien	14 405	14 024	- 2,6	33 590	33 935	+ 1,0
Insgesamt	6 276 613	6 566 071	+ 4,6	12 639 295	13 331 001	+ 5,5

8 **Tätige Personen, Bruttolöhne und -gehälter, Umsatz und Investitionen der Niederlassungen von Dienstleistungsunternehmen in Hamburg 2015 nach Wirtschaftszweigen**

Wirtschaftszweig	Tätige Personen ¹ am 30.09.	Bruttolöhne und -gehälter	Umsatz	Investitionen
	Anzahl	1 000 Euro		
Verkehr und Lagerei	96 518	3 567 334	37 009 074	3 149 473
davon				
Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	26 388	703 658	3 341 516	291 476
Schifffahrt	8 615	466 878	18 236 967	2 246 663
Luftfahrt	1 484	87 038	963 819	79 447
Lagerei; Erbringung sonstiger Dienstleistungen für den Verkehr	49 354	2 025 719	12 826 686	513 494
Post-, Kurier- und Expressdienste	10 677	284 041	1 640 086	18 394
Information u. Kommunikation	69 246	3 324 905	13 480 402	710 562
davon				
Verlagswesen	11 189	563 463	3 418 845	31 977
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen u. Fernsehprogrammen, Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	4 985	155 949	1 420 776	20 470
Rundfunkveranstalter	3 261	179 068	79 546	16 620
Telekommunikation	5 528	321 481	2 068 670	326 460
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	37 174	1 772 432	5 410 237	261 640
Informationsdienstleistungen	7 108	332 511	1 082 328	53 396
Grundstücks- und Wohnungswesen	19 458	571 946	7 428 668	4 944 796
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	115 223	4 272 274	15 007 016	389 290
davon				
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	29 184	918 237	2 974 684	53 180
Verwaltung und Führung von Unternehmen; Unternehmensberatung	26 169	1 207 244	4 072 637	120 810
Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	24 808	956 329	3 118 700	81 868
Forschung und Entwicklung	6 073	294 485	581 405	65 963
Werbung und Marktforschung	17 980	731 040	3 341 254	47 817
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	10 390	157 816	883 909	18 733
Veterinärwesen	618	7 122	34 427	920
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	118 072	2 693 697	9 842 152	1 676 022
davon				
Vermietung von beweglichen Sachen	6 546	218 560	2 287 325	1 532 313
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	37 953	1 124 018	1 707 475	11 083
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger	4 015	114 004	1 523 835	3 146
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	8 541	173 342	330 857	4 592
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	41 549	505 439	1 262 854	35 345
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	19 469	558 334	2 729 805	89 543
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1 253	21 556	80 285	903

¹ Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Lohn- und Gehaltsempfänger

Grafik: Tätige Personen¹ und Umsatz der Hamburger Dienstleistungsunternehmen 2015



¹ Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Lohn- und Gehaltsempfänger am 30.09.

